

Was wollten Sie zum Thema Radfahren in Münster noch loswerden?

Geschwindigkeit

Tempolimit 40 an der L211 ist notwendig; Straßen in den Auen sollten für Pkw gesperrt sein;

Es wäre gut, wenn, außer auf der Hauptstraße, grundsätzlich 30 gelten würde - oder Begegnungszonen zwischen Rädern und Autofahrern.

Die Landstraße ist mit Tempo 50 KmH limitiert, jedoch entwickelt sich diese Landstraße mehr und mehr zu einer Rennstrecke, ungeachtet dessen ob Radfahrer oder Fußgänger (auch Kinder) die Landstraße bzw, Fußgänger den Gehsteig benützen. Hier wäre es unbedingt erforderlich, dass das Tempo einheitlich auch auf der Landstraße auf 40 kmH reduziert wird, und noch wichtiger , dass dieses Tempolimit auch laufend kontrolliert wird, so wie es in anderen Gemeinden schon seit langer Zeit Standard ist (auch durch Ankauf von eigenen Radarstationen).

Wenn LKW und Großtraktoren mit großen Hängern mit 50 km/h handytelefonierend durchs Dorf rauschen, muss man nur eines, ausstellen und zwar auch mit dem Auto.

Tempolimits für Autos

Tempo 30 im Ortsgebiet (Für alle!)

Die Gemeindestrasse entwickelt sich zunehmend zur Schnellstrasse (Autos halten sich nur selten an die gegebene Geschwindigkeitsbegrenzung) es wird auch da noch überholt obwohl kleine Kinder, Schulkinder und ältere Personen auf dem Gehsteig gehen, muss man Angst haben , dass man nicht von einem Seitenspiegel eines Autos gestreift wird.....was mir schon zweimal passiert ist. In Münster müsste unbedingt eine 40iger Beschränkung gemacht werden und die natürlich auch kontrolliert wird (sonst bringt es nichts). Mit dem Rad würde ich viel lieber fahren aber es ist einfach zu gefährlich, überhaupt mit Kindern.

Öffnung Radverbindungen

Die Hauptstraße ist unangenehm und gefährlich für Radler. Eine Parallelverbindung wäre schön"

die **verbindung von den wegen auf den feldern (schwimmbad, rehazentrum) ins dorf** hoch ist nicht ganz ideal. bin recht neu in münster und weiß nicht, ob man die **einbahnstraße unter der kirche** mit dem rad hoch fahren darf. bundesstraße meide ich so gut es geht, vor allem zwischen habach und kramsach fahr ich immer durch den wald

Radwege an den Hauptstraßen müssen sein

"Einbahnstraße Dorf-Lindenfeld für Radfahrer gegen Fahrtrichtung freigeben. Alternative: Rad-/Gehweg von Lindenfeld über die Böschung zum neuen Friedhof errichten.

Radfahren beim Grünangerl sollte erlaubt sein

In Münster haben wir leider keine direkte Anbindung zum Innradweg. Man muss illegale Straßen benützen um dorthin zu kommen.

Das das Radfahren über Grünangerl erlaubt wird 🖱

Das Radfahren nach Wiesing über Grünangerkapelle erlauben. Speziell für Kleinkinder ist die Landesstraße zu gefährlich. Auf dem Forstweg IST ein Fahrverbot ausgeschildert. Man könnte eine Ausnahme machen.

Das man wieder zur Grünangerlkapelle mit dem Rad fahren darf, weil die Reiter sind da auch unterwegs obwohl man nicht darf!!

"Es sollte unbedingt eine, auch für Kinder und Jugendliche geeignete **Zufahrt zum Bahnhof** gebaut werden.

"Ich fände es wichtig und nötig, dass ein durchgängiger Radweg vom Zentrum Münster bis zum Bahnhof Münster ausgebaut und ausgeschildert wird. Eine bessere Anbindung an die S-Bahn wäre somit möglich!

Gefährliche Straßen

2) Schwimmbad, Fussballplatz und Dorfzentrum sind für unsere Kinder nicht sicher mit dem Fahrrad erreichbar, da keine Fahrradwege/-streifen neben bzw. auf der Bundesstrasse vorhanden sind."

Verkehrssituation Sparkasse/Kirchenwirt ist für Radfahrer gefährlich; Verkehrssituation beim Sportplatz & Schwimmbad ist ebenfalls gefährlich - zuviel Autoverkehr

Durch das Dorf fahren lebensgefährlich

Auf der Münsterer Hauptverkehrsader (Landesstrasse) ist Radfahren gefährlich da die Straßen eng sind und das Tempo des motorisierten Verkehrs zu hoch ist.

Ich fahre sehr ungern mit den Kinder im Dorf, sondern weiche lieber auf die Wege über die Auen aus, da so viel Verkehr ist.

Die Hauptstraße ist nicht fein zum Radln und man weicht lieber über die Felder aus

"Durch das gesamte langgezogene Gemeindegebiet zieht sich die Landesstrasse, welche sehr stark befahren ist. Von der Gemeindeführung wird immer wieder angeführt, dass über 90% hausgemachter Verkehr sei. Dem kann ich nicht zustimmen, da die Landstraße auch für den Durchzugs/- als auch Ausflugsverkehr in Anspruch genommen wird. Wir hätten in Münster auch die Bestimmung für den LKW Verkehr als Ziel/-u. Quellverkehr. Jedoch benützen laufend LKW's welche nicht dem Ziel/- und Quellverkehr zugeordnet werden können die Landstraße, jedoch ohne jegliche Maßnahme seitens der Gemeinde und der Polizei. Das Radfahren auf der Landstraße in Münster ist aufgrund dieser Situation alles andere als angenehm, und stellt eine große Gefahr dar.

Wäre das Ortszentrum mit dem Fahrrad leicht erreichbar, dies muss mit 1 beantwortet werden. Jedoch nur, wenn für die Landstraße Maßnahmen ergriffen werden, welche schon längst überfällig sind.

Mit Kindern und/oder Radanhänger ist es sehr schwierig in Münster. Kinder sollen die Möglichkeit haben nicht immer auf der Hauptstraße fahren zu müssen. Zudem ja auch viel Verkehr durch Münster ist

Wir haben zuviel Verkehr auf der Hauptstraße um sicher Radfahren zu können. In den letzten 20 Jahren hat sich der Verkehr enorm gesteigert durch unseren großen Arbeitgeber und die große Zuwanderung.
"

Eingezeichnete Radspur wäre ideal !

Landesstraße ist schmal. PKW und LKW überholen zum Teil riskant auch bei Gegenverkehr. Bei Fahrt mit Bike Richtung Westen gibt es durch einbiegende Autos von rechts (Entgasse) Gefährdungen (Übersehen des Radlers, Verkehrsspiegel manchmal angelaufen).

Ein Radstreifen durch die Gemeinde bis zum Bahnhof wäre super

Die Dorfstrasse (L211) ist für Radfahrer lebensgefährlich

Es ist unglaublich gefährlich auf der Dorfstraße. Kinder haben auf den Verkehrswegen ein hartes Los in dieser Gemeinde.

Ich bin 83 Jahre alt und bin viel mit meinem E-Bike unterwegs durch den starken Landwirtschaftlichen Verkehr sprich riesige Traktoren zum Teil mit Anhänger fühlt sich nicht sicher. Die Radwege sind nicht gut ausgebaut und in das Ortszentrum ist auch kein Radweg vorhanden. Mein Vorschlag für ein Radfahrориентиiertes Münster wäre ein Fahrradstreifen entlang der Dorfstraße.

Gerade für Kinder bräuchte es bei dem vielen Verkehr Radwege oder Radfahrstreifen auf der Straße

Respekt

Autofahrer müssen lernen, dass die Straße auch für Fahrräder ist. Eine Verdrängung auf eigene Radwege stärkt nicht das gemeinsame miteinander sondern ermöglicht Autofahrern schneller (=gefährlicher) im Ortsgebiet unterwegs zu sein.

Autofahrer überholen immer wieder riskant.

"Geschwindigkeiten der Autos" durchs Dorf müssen viel mehr kontrolliert werden und auch geahndet werden. (Strafen)

Die Geschwindigkeit der Autos durch den Ort müssen mehr kontrolliert werden (Radar)

Auf der Landesstraße ist die Geschwindigkeit der Autos zu hoch

Auf der Landesstraße gibt es oft gefährliche Situationen durch knapp fahrende Kfzs "

Ich wünsche mehr miteinander mit Auto und Radfahrer

"Die Straßen sind zu eng, Autos und vor allem Traktoren und andere Landwirtschaftliche Maschinen sind viel zu schnell unterwegs. Mit Kindern kann man aus diesem Grund auch auf den Feldwegen nicht sicher fahren.

Rennradler fahren viel zu schnell durch den Ort, halten vor dem Zebrastreifen nicht an! Bitte auf den asphaltierten Radwege „rasen“!

Vor allem für Kinder oder Jugendliche ist ein radeln an der Bundesstraße zu gefährlich, viel zu viele Auto- und LKW-Fahrer halten sich auch innerorts nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung und auch nicht an den eigentlich geforderten Mindestabstand von 1,5m zu Radfahrern.

Auf den Waldwegen gibt es sehr viele Konflikte mit anderen Radfahrern, Fußgängern und Reitern. Konflikte gibt es vor allem aufgrund viel zu schnell fahrender E-biker, die aufgrund der hohen Geschwindigkeit und der z.T stark begangenen Wege kaum ausweichen können wenn hier Kinder spielen.

Ausbau Radwege

Innerörtliche Radwege/Radstreifen

"Armutszeugnis : nicht 1 lfm Fahrradweg in Münster !!!!

Um die stetig zunehmenden Radler (E-Biker) von der Straße weg zu bekommen werden vermehrt Radwege notwendig sein. Beispielhaft andere Bundesländer wie Stmk. o.Bgld.

Wir brauchen mehr Radwege

Verbindung zum Innradweg/Brücke ins Zillertal – Strass/St. Gertraudi

1. Es wäre toll, wenn es eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger nach St. Gertraudi gibt. So kann man den großen Verkehr auf den anderen Brücken ausstellen und nicht große Umwege machen. Außerdem könnte der Radweg zum Alpquell asphaltiert werden.
2. Auch eine Radbrücke ins Zillertal wär spitze.
3. Eine Fahrradbrücke über Inn nach Strass wäre super, über Brixlegg ist es ein großer Umweg für die Kinder und übers Grünangerl/Bahnhof in Rotholz ist Fahrverbot. Die Bundesstraße ist eindeutig zu gefährlich für Kinder.
4. Bau der Radfahrbrücke wurde gestrichen
5. Verbindungsbrücke Münster-Strass
6. Die Brücke über den Inn
7. Anschluss bzw. Brücke ins Zillertal.
8. "Eine Brücke zum Radweg in Strass würde Umwege über z.T. viel befahrene Straßen (Wiesing bzw Kramsach/Brixlegg) ersparen. Im Zillertal gibt es tolle Radwege, die allerdings besonders mit Kindern von Münster aus gefährlich und umständlich zu erreichen sind.
9. Wenn es eine Radbrücke zum Inntalradweg gäbe, würde ich öfter in der Freizeit Radfahren gehen.
10. Radweg ins Zillertal fehlt
11. Radwegbrücke zwischen Münster und Strass fehlt
12. Auch die schon früher mal geplante Rad-Fußgängerbrücke über den Inn nach Straß oder St. Gertraudi wäre toll.
13. eine Brücke über den Inn zur Einbindung in den Radweg Zillertal ..
14. Ebenfalls soll eine Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Inn zur Einbindung Radweg Zillertal errichtet werden."
15. Wir brauchen eine Brücke über den Inn
16. "BITTE BITTE das Thema nicht vergessen: Eine Brücke über den Inn, um den Inntal und Zillertal Radweg zu erreichen ! ! !
17. Radweganbindung ins Zillertal

- Brücke von Strass/ St Gertraudi nach Münster"

18. Eine direkter Verbindung an den Inntalradweg und in das Zillertal wären wünschenswert. Brücke wäre ideal.
19. Anschlussstelle Wiesing... Ev. Brücke über den Inn.
20. Bessere Anbindung und Brücke über den Inn zum Inntal und Zillertal Radweg , sonst muß man mit Kinder immer auf die Landesstraße das ist sehr gefährlich bei diesen Autoverkehr
21. Die Anbindung an den Inntalradweg ist total umständlich ... da fahre ich lieber durch den Wald.
22. Es wäre toll wenn es zu einer einfachen Verbindung von Münster zum Radweg auf der anderen Seite des Inns (Fahrtrichtung Kufstein-IBK-Zillertal) kommen könnte. Da es mit Kindern nicht so toll ist auf der Straße bzw den ganzen Weg drumherum zu fahren.
23. Eine vernünftige und direkte Radweg Verbindung ins Zillertal (Brücke über den Inn). Direkte und für alle fahrbare Anbindung nach Wiesing und nach Kramsach.
24. Endlich mal eine Brücke über den Inn nach Strass wäre toll
25. Die Anbindung über den Inn nach Strass ist nicht mehr vorhanden da die Brücke abgerissen wurde diese wäre sehr toll da man sonst einen großen Umweg fahren muss bzw über die Bundesstraße und nicht über einen Radweg
26. Es braucht unbedingt eine Verbindung (Fahrradbrücke) mit dem Inntalradweg und dem Zillertal. Am besten auf der Höhe des Reha Zentrums.
27. Sehr schade dass die Radbrücke nach Zillertal damals nicht errichtet wurde!!!
28. Eine Brücke über den Inn damit man gleich ins Zillertal kommt wäre Super
29. Radweg auf der anderen Innseite sehr schwer zu erreichen - Brücke wäre ideal
30. Es braucht unbedingt eine Verbindung (Fahrradbrücke) mit dem Inntalradweg und dem Zillertal. Am besten auf der Höhe des Reha Zentrums.
31. Direkte Anbindung Inntalradweg nicht vorhanden
32. Eine Brücke über den Inn/Anschluss ans Zillertal wäre wünschenswert
33. Es braucht unbedingt eine Verbindung (Fahrradbrücke) mit dem Inntalradweg und dem Zillertal. Am besten auf der Höhe des Reha Zentrums.
34. Direkte Verbindung zum Inntalradweg
35. Bessere Anbindung zum Inntalradweg
36. leider fehlt eine direkte Anbindung an den Inntalradweg
37. "Eine vernünftige Anbindung an den inntalradweg.
38. Die derzeitige Anbindung an den Inntal-Radweg ist eine "Alibi - Aktion"! Auf keinen Fall kann man von einem sicheren Radweg sprechen.
39. Eine Brücke für Radfahrer über den Inn wäre hilfreich

Sanierung/Asphaltierung Innradweg

Bitte um weniger **grobe Schotterstrasse vom Innradweg von der Hagau bis zur Autobahnraststation Münster**. Tiefe Schlaglöcher und extrem grober Schotter.

Der Inntalradwanderweg gehört durchgängig ausgebaut und besser beschildert.

Die Radwege entlang des Inns gehören schon lange saniert!! Sehr viele tiefe Schlaglöcher und teilweise grober Schotterweg.

"Asphaltierung auf der rechten Innseite anschließend an den Reither Abschnitt wäre wichtig, damit man mit dem Rennrad nicht auf der Bundesstrasse fahren muss.

"- Asphaltieren des Radweges auf der anderen Innseite

innradweg ist eine Zumutung

Münster ist noch eine der wenigen Gemeinden in Tirol, wo noch nicht einmal der Inntalradweg asphaltiert ist!!!!

Auf der anderen Innseite sollte auch der Münsterer Teil des Radweges asphaltiert werden.

Verbindung nach Brixlegg & Wiesing

Eine Fahrrad-Anbindung an Wiesing **neben der Strecke Grünangerlkapelle** wäre wünschenswert, oder die Anbindung an den Inntalradweg über eine schon einmal im Gespräch gewesene Radl- und Fußgängerbrücke "

Es braucht endlich eine sichere Radfahrstrecke nach Wiesing oder Brixlegg.

"1) Alltags-taugliche Radanbindungen zu den Nachbargemeinden fehlen vollständig.

Besser erreichbarer Radweg nach Brixlegg, **der Waldweg nach Wiesing Grünangerl soll erlaubt sein**

Ein Radweg nach Brixlegg wäre toll, ohne dass man zuerst zur Brücke runter fahren muss. Selbes nach Wiesing. Man muss auf die Straße ausweichen.

Anschluss zu Nachbargemeinden ohne Umwege

Der Radweg nach Brixlegg sollte direkt sein und man sollte nicht in Hagau auf die Straße müssen. Zumindest über dieses kurze Geldstück sollte er weiter gehen. Eine eigene Radfahrbrücke oder abgetrennter Bereich auf der Brücke wäre wünschenswert. Auch der Weg über Wiesing zum Inntalradweg wäre fein, wenn er durchgehend hinauf befahrbar wäre.

Auch der Weg über Wiesing zum Inntalradweg wäre fein, wenn er durchgehend hinauf befahrbar wäre.

Der Radweg nach Brixlegg sollte direkt sein und man sollte **nicht in Hagau auf die Straße** müssen. Zumindest über dieses kurze Geldstück sollte er weiter gehen. Eine eigene Radfahrbrücke oder abgetrennter Bereich auf der Brücke wäre wünschenswert.

Mit Kindern sind die Wege in Nachbargemeinden über die Bundesstraße recht gefährlich.

Radwege fehlen

"Bitte die Radwege ausbauen - ein durchgängiger Weg Wiesing - Kramsach

Lob

Toll, dass das Radfahren in Münster attraktiver gemacht werden soll!!"

Danke fürs Aufrollen dieses wichtigen Themas!!!

Gemeindepolitik

Unserer Gemeindeführung ist jedes Thema wichtiger als die angespannte und gefährliche Verkehrssituation. Ich spreche hier aus Erfahrung, da ich selber schon als Gemeinderat in Münster

tätig war. Ich habe in diesen Funktionen das Thema Verkehr laufend angesprochen, als auch des Öfteren eingebracht, es sollte endlich einmal ein Verkehrskonzept von einem Experten erstellt werden (auch aufgrund der immensen Bevölkerungsentwicklung), jedoch ohne jeglichen Erfolg. Ich denke, es muss erst einmal etwas passieren, damit man sich diesem Thema annimmt. Traurig aber wahr!!

"Münster ist eine sehr schöne Gemeinde aber für den Verkehr wird überhaupt nichts unternommen, Geschwindigkeitskontrolle, Radarkontrolle usw. gibt es praktisch nicht.

Wodurch auch die Lärmbelästigung unerträglich wird überhaupt wenn man neben der Gemeindestrasse wohnt, es ist überhaupt keine Erholung mehr auf der Terrasse oder im Garten zu sitzen oder mit einem Nachbarn über den Gartenzaun zu sprechen, sondern macht nur noch Stress. Wenn man sich mit dem Rad trifft hat man gar nicht die Möglichkeit sich zu unterhalten da viel zu laut und gefährlich.

Wenn man überlegt dass Münster immer mehr Einwohnern hat müsste schon längst ein Verkehrskonzept gemacht werden damit es eine "" Vorzeige Gemeinde "" wird."

"Diese Umfrage ist nicht passend für unser Dorf. Die Fragen sind für eine Stadt geschrieben (es gibt keine Radwege, Einbahnstraßen..)

Wie viele Unfälle muss es noch geben? Es darf nicht zur ""Mutprobe"" werden sich mit dem Rad auf der Landesstrasse zu bewegen. Radfahrer sind bei Unfällen mit Beteiligung von Autos immer die Verlierer. Aussagen von Gemeinderäten in diese Richtung sind für mich absolut unverständlich und realitätsfremd. Wir brauchen keine Kamikaze- Fahrradpiloten gegen Autos, sondern eine mehr fahrradfreundliche Politik!"

Verkehrsplanung neu denken. Priorität der Verkehrsmittel umdrehen. Das Auto braucht keine direkten Wege.

Es bräuchte generell ein Konzept für nicht-fossile Mobilität in Münster, da hier alles aufs Auto ausgerichtet ist und in den letzten Jahren keine realen Anreize für klimaneutrale Mobilität gesetzt wurden."

Ich bin davon überzeugt, dass ein durchgängiger Radweg ein Gewinn wäre! Auch hinsichtlich Klimaneutralität und Nachhaltigkeit: viele kurze Autofahrten von und zu Bahnhaltestelle könnten so verhindert werden und ein Neudenken zu Kurzstreckenfahrten mit dem Auto angeregt werden."

Alle Wege im Dorf sind rein für Autos ausgelegt, für Fußgänger und Radfahrer gibt es kaum Raum um sich im Gemeindegebiet sicher zu bewegen.

Sonstiges

Keine wirklich brauchbaren Fahrradständer vorhanden (z.B. an Bushaltestellen). Mit dem neuen Bahnhof wird sich das Thema am Bahnhof hoffentlich dann eh erübrigen."

Frage 6 und 7: bin kein Gemeinpolitiker, weiß ich also nicht. Frage 16: nutze ich nicht, weiß es also nicht. Frage 17: weiß ich nicht, bin nicht die Polizei.

Gehsteigkanten abschrägen, Beleuchtung auf Radwegen

Eine Förderung für ebikes, wie es andere Gemeinden anbieten, wäre super

Mehr Verkehrsspiegel an den zahlreichen ungeregelten Kreuzungen wären toll.

Es muss gute und sichere Radwege zu den Bahnhöfen Brixlegg und Münster/Wiesing geben. Gemeindezentrum muss mit Radwegen erschlossen und somit und auch sicherer für Jung und Alt werden.

Eine Förderung für E-Bikes, wie in anderen Gemeinden üblich, wäre auch in Münster super.

Es gibt leider keine Trails in der Umgebung.

MTB strecke zur alpiglalm soll geöffnet werden, weg sommerbichlalm- bayreutherhütte MTB gerecht machen.